



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 18. Januar 2018

Impressionen Neujahrsempfang 2018







Amtliche Bekanntmachungen



Vergabestelle:

Stadtverwaltung Bad Herrenalb, Rathausplatz 11
Frau Hertel

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Die Stadt Bad Herrenalb, Landkreis Calw schreibt auf der Grundlage der VOB den Serpentina-Fußweg zum NBG Rennberg in Bad Herrenalb aus.

Ausschreibungs-Nr. 298

Baumaßnahme: Serpentina-Fußweg zum NBG Rennberg in Bad Herrenalb, Wegebaumaßnahme

Submissionstermin: 08. Februar 2018, 14:00 Uhr, Stadtverwaltung Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, Großer Sitzungssaal

Bindefrist: 09.03.2018

Hauptleistungen:	Oberbodenarbeiten	800 m ²
	Erdbewegungen	200 m ³
	Asphalt-Wegebau	240 m ²
	Böschungssicherung	75 m
	Begrünung	400 m ²

Elvis ID. E19452511

Die Verdingungsunterlagen sind auf der Webseite www.badherrenalb.de unter Stadt Bad Herrenalb, Aktuelle Meldungen, Rubrik Ausschreibungen einzusehen und können kostenfrei unter www.subreport.de unter o.g. Elvis-ID angefordert werden.

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Härtwig-Stiftung: Jahresrückblick 2017

Stiftungen haben in unserer Gesellschaft eine große Bedeutung und sind aus unserem demokratischen Gemeinwesen nicht wegzudenken. Sie übernehmen vielerorts Aufgaben und Funktionen, die Kommunen nicht übernehmen können – nicht zuletzt auch aus finanziellen Gründen.

Die „größte“ der vier städtischen Stiftungen ist die Härtwig-Stiftung, welche aus Zinseinnahmen und anderen finanziellen Beteiligungen jährlich Umwelt- und Naturschutzprojekte im Gebiet der Gesamtstadt von Bad Herrenalb unterstützt und fördert. Garant für die finanzielle Förderung ist das Stiftungsvermögen, das seit der Gründung vor 25 Jahren auf nunmehr deutlich über eine Million Euro angewachsen ist (Gründungskapital im Jahr 1993: 500T €). Ohne diese „Finanzspritzen“ könnten Projekte wie Erlebnispfade, Hütten, Aussichtspunkte und sonstige der Erholung dienende Einrichtungen im Stadtgebiet von Bad Herrenalb nur teilweise (oder überhaupt nicht) verwirklicht und unterhalten werden.

Dank der umsichtigen Vermögensverwaltung von Geschäftsführer Karlheinz Rumpel konnte auch im Geschäftsjahr 2017 eine erfreuliche finanzielle Entwicklung der Stiftung bekanntgegeben werden. Als Gesamteinnahmen wurden insgesamt ca. 27T € verbucht, wovon ca. 5,5T € dem Stiftungsvermögen gutgeschrieben werden.

Trotz der seit Jahren anhaltenden Niedrigzinsphase ist das Vermögen der Stiftung weiter angewachsen, obwohl auch 2017 für direkte Stiftungszwecke wie folgt investiert wurde:

- Landschaftspflegemaßnahmen (Pflege und Unterhaltung von Erlebnispfaden)
- Instandsetzung der Hütte beim Gaisbrunnenplatz
- Investitionszuschuss IG-Moschde Neusatz/Rotensol

Für das neue Jahr 2018 sollen bei geplanten Gesamteinnahmen von 25T € für direkte Stiftungszwecke insgesamt 14T € zur Verfügung gestellt werden. Neben den obligatorischen Landschaftspflegemaßnahmen

ist insbesondere die Förderung von Bürgerprojekten mit Bezug zu Umwelt- und Naturschutz vorgesehen. Ein Investitionszuschuss für eine Ersatzhütte beim Grillplatz Bernbach steht zusätzlich zur Verfügung.

Für die Härtwig-Stiftung
Norbert Mai (Bürgermeister)

Baumfällarbeiten

Ab der vierten Kalenderwoche 2018 finden Baumfällarbeiten am südwestlichen Rand der Schweizer Wiese zwischen der Therme und den Stadtwerken statt. Dabei kann es zu lokalen kurzfristigen Behinderung am Parkplatz vor der Therme kommen.

Wir bitten hierfür um Verständnis.

Neue steuerrechtliche Regelungen im Jahr 2018

Das neue Jahr bringt einige Änderungen im Steuerrecht. Das betrifft beispielsweise die Höhe der Grund- und Kinderfreibeträge sowie die Abgabefristen für die Einkommensteuererklärung. Es betrifft aber auch schädliche Steuerpraktiken international tätiger Konzerne. „Im Kampf gegen Steuerbetrug und Steuerhinterziehung müssen wir auf allen Ebenen aktiv sein: Bei uns im Land durch effektive Prüfungen und Kontrollen, international durch eine enge Zusammenarbeit und wirksame gesetzliche Regelungen“, sagte Staatssekretärin Gisela Splett am Freitag (29. Dezember).

So soll mit dem ab 2018 greifenden „Gesetz gegen schädliche Steuerpraktiken im Zusammenhang mit Rechteüberlassungen“ verhindert werden, dass internationale Konzerne Gewinne durch Zahlungen für Patente, Lizenzen, Konzessionen und Markenrechte in Staaten verschieben, die diesen Gewinn aufgrund sogenannter Patentboxen überhaupt nicht oder kaum besteuern.

Splett betonte, dass die Bekämpfung der Steuerhinterziehung der sozialen Gerechtigkeit diene. „Die Funktionsfähigkeit unserer Gesellschaft hängt in hohem Maße von ausreichend finanzierten öffentlichen Haushalten ab. Die Steuereinnahmen sind damit die Grundlage für unsere Lebensqualität.“

Wichtige steuerrechtliche Neuerungen 2018:

- Grundfreibetrag: Der Grundfreibetrag wird auf 9000 Euro erhöht, bislang lag er bei 8820 Euro. Der Grundfreibetrag ist der Teil des Einkommens, der steuerfrei bleibt. Das bedeutet, dass Unverheiratete erst ab einem zu versteuernden Einkommen von 9000 Euro Einkommensteuer zahlen müssen, bei Ehepartnern beziehungsweise eingetragenen Lebenspartnern gilt das ab 18.000 Euro.
- Kinderfreibetrag und Kindergeld: Der Kinderfreibetrag wird um 36 Euro auf 2394 Euro pro Kind und Elternteil erhöht. Mit dem Kinderfreibetrag soll Eltern ein bestimmter Teil des Einkommens steuerfrei belassen werden, um das Existenzminimum ihres Kindes abzusichern. Außerdem wird das Kindergeld um 2 Euro pro Monat erhöht.
- Kalte Progression: Die Werte des Einkommensteuertarifs werden um 1,65 Prozent angehoben, damit die kalte Progression ausgeglichen wird. Von kalter Progression spricht man, wenn Einkommens- und Lohnerhöhungen lediglich die Inflation ausgleichen und es trotz unveränderter Leistungsfähigkeit zu einem Anstieg der Durchschnittssteuerbelastung kommt.
- Altersversorgung: Mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz soll 2018 nicht nur die betriebliche Altersvorsorge vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen weiter verbreitet werden. Es bringt auch einige Änderungen bei der sogenannten Riester-Rente mit sich. Beispielsweise wird zum 1. Januar 2018 die Grundzulage von 154 Euro auf 175 Euro pro Jahr erhöht. Wer also einen Riester-Vertrag hat und mindestens 4 Prozent seiner sozialversicherungspflichtigen Einnahmen pro Jahr einzahlt, erhält 175 Euro Zulage.
- Abgabefrist für die Einkommensteuererklärung: Gesetzlich ist geregelt, dass sich erstmals für die Einkommensteuererklärung für das Jahr 2018 die Abgabetermine um zwei Monate nach hinten verschieben - also auf den 31. Juli 2019. In Baden-Württemberg wurde diese Regelung bereits 2017 für all diejenigen vorgezogen, die ihre Steuererklärung per ELSTER abgeben. Die Verlängerung für elektronische Steuerklärungen wird bis zum 31. Juli 2018 und damit für die Einkommensteuererklärung zum Jahr 2017 fortgeführt.

Fortsetzung auf Seite 5



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:	07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi	0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621/ 38 000 807** vermittelt.
Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 18.01.2018 Weier-Apotheke, 76275 Ettlingen (Ettlingenweier), Ettlinger Str. 31, Tel. 07243 - 9 08 00
- 19.01.2018 Schloss Apotheke, 76275 Ettlingen, Marktstr. 8, Tel. 07243 - 1 60 18
- 20.01.2018 Stadt-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 5 - 7, Tel. 07083 - 45 84
- 21.01.2018 Apotheke Grünwettersbach, 76228 Karlsruhe (Grünwettersbach), Am Wetterbach 94, Tel. 0721 - 45 09 73
- 22.01.2018 Albtal-Apotheke, 76275 Ettlingen, Schöllbronner Str. 2, Tel. 07243 - 5 78 00
- 23.01.2018 Adler-Apotheke, 76275 Ettlingen (Schöllbronn), Burbacher Str. 1, Tel. 07243 - 2 95 14
- 24.01.2018 St. Barbara-Apotheke, 76307 Karlsbad (Langensteinbach), Hauptstr. 29, Tel. 07202 - 71 22
- 25.01.2018 Vita-Apotheke, 76275 Ettlingen, Zehntwiesenstr. 70, Tel. 07243 - 37 49 45

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege
Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533

Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



- **Fondsbesteuerung:** Zum 1. Januar 2018 tritt das Gesetz zur Reform der Investmentbesteuerung in Kraft, das die Besteuerung von Investmentfonds vereinfachen soll. Auf Anlegerebene ist nun ein pauschaliertes Besteuerungsverfahren vorgesehen, wonach bei thesaurierenden Investmentfonds eine Vorabpauschale als Ersatz für die bisher steuerpflichtigen ausschüttungsgleichen Erträge und für Veräußerungsgewinne im Fondsvermögen der Besteuerung unterworfen wird.
- **Geringwertige Wirtschaftsgüter:** Die Abschreibungsgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter wird von 410 auf 800 Euro erhöht. Um Bürokratie abzubauen und die Unternehmen noch deutlicher zu entlasten, hatte sich Baden-Württemberg im Gesetzgebungsverfahren sogar für eine Anhebung auf 1000 Euro ausgesprochen.

Behinderung von Einsatzfahrzeug

In Notfällen können behindernd parkende Fahrzeuge lebensbedrohliche Folgen bewirken.

Wie im beiliegenden Bild zu erkennen, war bei diesem Einsatz der Feuerwehr ein Durchkommen nicht mehr möglich. Schlimm wäre es gewesen, wenn es sich bei diesem Einsatz um einen Brandfall gehandelt hätte. Es handelte sich hierbei aber „nur“ um die Beseitigung von Sturmschäden.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Fahrzeug so parken, dass eine noch mindestens 3,00 m breite Fahrbahn verbleibt. Im Winter muss eine Fahrbahnbreite von 3,50 m zur Verfügung stehen.

Zukünftig werden verstärkt Kontrollen an derartigen Straßenstellen vorgenommen.

Wir bitten um Beachtung!

Stadtverwaltung Bad Herrenalb

- Ordnungsamt -



Amtseinsetzung von Helmut Riegger zum neuen Landrat

Am Donnerstag, 25. Januar 2018, findet um 18.30 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Kreistagssitzung im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Calw die Vereidigung und Verpflichtung von Helmut Riegger in das Amt des Landrats statt. Riegger war am 6. November 2017 von den Mitgliedern des Calwer Kreistags als amtierender Landrat des Landkreises Calw in seinem Amt bestätigt worden.

Nach einem musikalischen Auftakt wird der Nagolder Oberbürgermeister Jürgen Großmann als erster stellvertretender Vorsitzender des Kreistags das Gremium begrüßen und die Sitzung leiten. Es schließt sich eine Festrede von Thomas Strobl, stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, an.

Die Vereidigung und Verpflichtung von Helmut Riegger erfolgt durch Regierungspräsidentin Nicolette Kressl.

Im Anschluss hält Wolfgang Biegel als Vorsitzender des Personalrats im Calwer Landratsamt ein Grußwort.

Das Schlusswort wird der neu verpflichtete Landrat Riegger sprechen. Seine zweite Amtszeit beginnt am 1. Februar 2018 und endet am 31. Januar 2026.

Nachrichten und Informationen

Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Sonstige Informationen

Mikrozensus 2018

Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung

Interviewer befragen rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer- Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.



Aus dem Ortschaftsrat



Ortschaftsrat Neusatz



Auszug aus der Sitzung des Ortschaftsrates Neusatz von Dezember 2017

Nachdem Herr Ortsvorsteher (OV) Dietmar Bathelt die Sitzung eröffnet hatte, wurden unter verschiedenen Tagesordnungspunkten folgende Themen behandelt bzw. bekannt gegeben:

Der Ortschaftsrat hat in den Sitzungen am 9. Mai und 7. November 2017 mehrheitlich der Sanierung der beiden Neusatzer-Begrüßungsschilder unter Einbeziehung von Aluminiumverbundplatten beschlossen. Diese Maßnahme wird über das Ortsteilbudget finanziert.

Für die solide Ausführung der inzwischen ersetzten Holzstelen der drei Wanderwegtafeln bedankt sich der Ortschaftsrat bei der Firma „Holzbau König“. Die Abrechnung erfolgt ebenfalls über das Ortsteilbudget.

Das im Zuge der Breitbandausbauarbeiten entstandene Loch in der Fahrbahndecke der Hindenburgstraße wurde im Oktober letzten Jahres anstatt mit Asphalt nur provisorisch mit Schotter geschlossen. OV Bathelt hakt nahezu wöchentlich beim Bauamt nach, damit die Schließung des Loches durch eine der noch in der Kernstadt tätigen Firmen veranlasst wird.

Die in letzter Zeit vermehrt auftretenden mutwilligen Beschädigungen und Verunreinigungen von öffentlichen Gegenständen und Einrichtungen, wie Sitzbänke und Bushaltestellen, wurden erneut auf das Schärfste verurteilt. Die Instandsetzungen dieser inakzeptablen, übermütigen „Kraftmeiereien“ am Allgemeingut haben alle Bürger als Steuerzahler letztendlich zu bezahlen. OV Dietmar Bathelt bittet daher alle Bürger, die eventuell Zeuge einer derartigen Aktion werden, dies unmittelbar zu melden.

Herr Bürgermeister Norbert Mai hatte in der Gemeinderatssitzung am 22. November, aufgrund zweier Bürgerfragen, Informationen zu dem Hintergrund, warum nur ein Teil des Forchenweges mit Beleuchtung ausgestattet wurde, über den OV in einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Mitte 2011 begannen Absprachen zwischen der Stadt und der EnBW, welche die 20-KV-Leitung unterirdisch auf städtischem Gelände verlegen wollte. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde ein Leerrohr mit verlegt, um einen evtl. Ausbau des Forchenweges in weiterer Zukunft ermöglichen zu können. Diese Maßnahme wurde im Frühjahr 2012 abgeschlossen. Der Mitte 2015 gefasste Beschluss des Gemeinderates die mit Fördergeldern unterstützte Umrüstung der Gesamtstadt auf LED-Technik durchzuführen, kam dabei auch dem Teilabschnitt des Forchenweges zugute.

Es wurde von den beiden Bürgern kritisiert, dass vor einer Beleuchtung des Forchenweges zunächst die maroden Straßen hätten erneuert werden sollen. Dabei muss man allerdings bedenken, dass alle Investitionsmaßnahmen seitens der Stadt in ihren Kosten, den Abrechnungsmodalitäten und der evtl. Förderfähigkeit grundlegend verschieden sind und nicht einfach, wie in der Argumentation vorgebracht, vermengt werden können.

Der derzeitige Teilausbau des Forchenweges mit Beleuchtung ist insgesamt gesehen als eine Ausnahme zu werten, da durch das Zusammentreffen von sehr günstigen und einmalig auftretenden Konstellationen die Maßnahme mit geringem finanziellem Aufwand realisiert werden konnte und so begrüßt es der Ortschaftsrat, dass zumindest ein Teil des Forchenweges beleuchtet werden kann. Auch wenn es anderslautende Meinungen gibt, so gibt es daneben eine ganze Reihe von Bürgern, die es wiederum ebenso begrüßen. Natürlich ist es nachvollziehbar und sehr wünschenswert, wenn die Beleuchtung des restlichen Abschnittes vom naheliegenden Siedlungsbereich zur Bushaltestelle an der Calwer Straße unter ähnlichen Rahmenbedingungen realisiert werden könnte. Der Ortschaftsrat wird sich selbstverständlich dafür einsetzen.

Kindergärten und Schulen

Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

Schnuppern in der Wirtschaftsschule

Die Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen bietet interessierten Schülerinnen und Schülern zahlreiche Möglichkeiten, sich über die Angebote der Schule zu informieren. Traditionell gehört dazu auch die Chance, in den Alltag der angestrebten Schulart einzutauchen – die Schnuppertage. Am 18. und 19. Dezember waren hierzu die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule, der Schillerschule sowie der Schwarzwaldschule eingeladen. Insgesamt 28 von ihnen nahmen dieses Angebot gerne an und verbrachten den Tag in den Klassen der kaufmännischen Berufsfachschule (Wirtschaftsschule). Hier konnten sie miterleben, wie der Unterricht in verschiedenen Fächern gestaltet ist – nicht nur im Profulfach Berufsfachliche Kompetenz, sondern auch in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Mathe und Englisch. Abgerundet wurde der Tag mit Informationen über die Wirtschaftsschule, die die Teilnehmenden direkt von Abteilungsleiterin Stefanie Rother erhielten, einem Erfahrungsbericht von aktuellen Schülerinnen und Schülern und einem gemeinsamen Rundgang durch die Schule.



Ausführliche Informationen über die Schularten der Wilhelm-Röpke-Schule finden Sie unter www.wrs-ettlingen.de. Alle Interessierten sind zudem herzlich zu den Informationsabenden im Januar und Februar eingeladen.

Albert-Einstein-Schule Ettlingen

Informationsabende über weiterführende Schularten an der Albert-Einstein-Schule Ettlingen

Die Albert-Einstein-Schule (Beethovenstraße 1, Ettlingen) informiert über alternative Wege zur Fachhochschulreife sowie zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Am **15. Januar 2018** stellen wir folgende Themen vor:

Technisches Gymnasium (Abitur)

- 1. Mechatronik** (Elektrotechnik/Elektronik, mechatronische Systeme und Maschinenbau)
- 2. Informationstechnik** (Hardware und Software)
- 3. Technik und Management** (Maschinenbau und Wirtschaft)

Zweijähriges Berufskolleg Feinwerkmechanik (Fachhochschulreife)

Ab 19:00 Uhr informieren wir nach Schularten getrennt über Aufnahmebedingungen und Lehrplaninhalte.

Einen weiteren Termin für die Schularten **Technisches Gymnasium (Abitur)** und **2-jährige Berufsfachschule Elektro und Metall** (mittlere Reife) bieten wir am **22. Januar** in Form an. Beginn ist 19:00 Uhr. Gerne wollen wir Sie auch auf ein Großereignis in unserem Hause am **24.02.2018** aufmerksam machen. Da findet der **Tag der offenen Türen** statt. An diesem Tag präsentiert sich die Albert-Einstein-Schule mit allen ihren Angeboten im Voll- und Teilzeitbereich.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über Tel.: 0721 936 60930 oder unter www.aes-ettlingen.de



Albertus-Magnus-Gymnasium

Feier im Rahmen von Erasmus+

Nach zweijähriger Zusammenarbeit am Erasmus+ Projekt „THE RIGHT CONNECTION“ erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Europass sowie das Booklet zum Projekt. Im Rahmen der Feier haben sich Herr Obermann und Herr Hammouda für den Einsatz der Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler für das Thema Menschenrechte bedankt. Sie haben sowohl den Mehrwert der Erasmus+ Projekte als auch die Tradition des internationalen Austausches am Albertus-Magnus-Gymnasium hervorgehoben.



Schüler der 8. Klasse auf Sprachexkursion in Colmar

Wie jedes Jahr führen Schüler der 8. Klasse mit Französisch als 2. Fremdsprache im Dezember für drei Tage nach Colmar, um das im Unterricht Erlernete in der Praxis anzuwenden.

Man interviewte die Leute auf der Straße und in verschiedenen Geschäften auf Französisch.

Außerdem standen noch ein Kinobesuch, das gemeinsame (Flammkuchen-) Essen in zwei typisch elsässischen Restaurants und das Erkunden des Spielzeugmuseums auf dem Programm. Ein Highlight waren die Erlebnisse verschiedener kleiner Figuren, die jede Gruppe erfindet, mit Bildern dokumentiert und dann abends im Plenum verspricht. Auf der Heimfahrt waren sich alle einig, dass es wieder einmal drei tolle, sprachintensive Tage waren, die viel zu schnell vorbei waren und aus denen die Schüler eine neue Motivation und mehr Selbstbewusstsein für den Französischunterricht zu Hause mitnehmen!

Zukunftweisend: Magnetbilder aus dem Körper

Das Albertus-Magnus-Gymnasium begrüßte einen Gast aus der Forschung. Passend zum Unterrichtsthema Medizintechnik im Fach NwT der Klasse 10 stellte **Prof. Dr. Ulrich Heinen** den Schülern ein neues Bildgebendes Verfahren vor und sprach über das Studium an der Hochschule Pforzheim.

Beim Magnetic Particle Imaging, abgekürzt MPI, werden kleinste Eisenpartikel in den Körper verbracht und durch starke Magnetfelder sichtbar gemacht. Damit sollen in naher Zukunft Blutgefäße und Tumoren in Echtzeit untersucht werden können. Dieses Verfahren ist nicht nur unschädlich für den Menschen, sondern auch schneller und detaillierter als andere Methoden. MPI wurde von zwei deutschen Wissenschaftlern entwickelt, die dafür 2016 den europäischen Erfinderprijs erhielten. Das neue Verfahren könnte auch in der Materialprüfung eingesetzt werden und eröffnet dort neue Möglichkeiten in der Qualitätskontrolle.

Auf großes Interesse stießen bei den Schülerinnen und Schülern auch die von Prof. Heinen vorgestellten Projekte der Pforzheimer Medizintechnik-Studenten und die Studienangebote der Hochschule.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 25.01. 19.30 Uhr Sitzung Gruppen- und Zugführer
- 27.01. 11.30 Uhr Besuch Schlachtfest Feuerwehr Weiler
- 28.01. Ab 09.00 Uhr Schlachtfest

Bambini:

- 26.01. 18.00 Uhr Übung

Weitere Infos unter: www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

Aktive Wehr

- Übung am 23. Januar um 19 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Übung am 24. Januar um 18 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 2. Februar um 18 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

- Nächste Übung: Freitag 16.02.2018, 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

- Nächste Übung: Montag 22.01.2018, 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

- Nächste Übung: Montag, 19.02.2018, 17.30 Uhr

Sonstiges:

Jahreshauptversammlung: Samstag 27.01.2018, 19.30 Uhr

Fest FFW Bad Herrenalb: Sonntag 28.01.2018, 10.45 Uhr

Elternabend Jugend + Feuerfuchse: 31.01.2018, 19.30 Uhr

Fackelwanderung: Samstag 03.02.2018, 17.00 Uhr

Atemschutzübung Calw, Mittwoch 07.02.2018

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de

Einladung zum Elternabend der Jugendfeuerwehr und Feuerfuchse der Feuerwehr Neusatz - Rotensol

Liebe Eltern,

wie jedes Jahr lädt das Jugendarbeitsteam der freiwilligen Feuerwehr Bad Herrenalb, Abteilung Neusatz- Rotensol, am Mittwoch den 31.01.2018 um 19.30 Uhr zu einem gemeinsamen Elternabend der Jugendfeuerwehr und der Feuerfuchse ein. Im Gerätehaus werden organisatorische Dinge und eine Änderung in der Aufstellung des Jugendarbeitsteams bekanntgegeben. Gerne sind auch interessierte Eltern, deren Kinder noch nicht in der Jugendfeuerwehr, bzw nicht bei den Feuerfuchsen (ab 5 Jahre) sind, eingeladen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2018. Ihr Jugendarbeitsteam der Feuerwehr Neusatz - Rotensol

Einladung zur Fackelwanderung des Fördervereins der Feuerwehr Neusatz - Rotensol

Liebe Mitglieder des Fördervereins der Feuerwehr Neusatz - Rotensol, wie in den letzten Jahren möchten wir auch dieses Jahr wieder unsere Fackelwanderung mit Anhang und anschließendem gemütlichen Beisammensein veranstalten.

Geplant ist der Samstag, der 03. Februar 2018 ab 17:00 Uhr. Die Fackelwanderung wollen wir so gegen 17:30 Uhr beginnen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Über Euer Kommen würden wir uns sehr freuen.

Über eine zwanglose Anmeldung bis 31. Januar mit zahlreichen Teilnehmern würden wir uns sehr freuen

Förderverein der Feuerwehr Neusatz - Rotensol

Einladung zur Jahreshauptversammlung JHV der Feuerwehr Neusatz - Rotensol

Am Samstag den 27.01.2018 um 19.30 Uhr findet im Gerätehaus Neusatz die alljährliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bad Herrenalb, Abteilung Neusatz – Rotensol statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.